



Monatsbericht April 2025

Nach wie vor beherrschen die willkürlichen und unberechenbaren Trump Entscheidungen die Märkte. Das Aussetzen der zunächst verhängten Zölle und die Ankündigung des Präsidenten „jetzt ist der beste Moment Aktien zu kaufen“ vier Stunden vor Bekanntgabe der Aussetzung, sorgte bereits vorab für Euphorie, insbesondere an der Technology Börse. Eigentlich ein Fall für die Börsenaufsicht, da hier der Verdacht auf Insider Handel besteht. Auch der Versuch Trump´s Einfluss auf die FED zu nehmen um Zinssenkungen zu fordern zeigt seine Unkenntnis über die Märkte, da die gestiegene Inflation, die er bestreitet, keinen Spielraum dafür gibt. Man kann nur staunen, wie unprofessionell es ist, seinen größten Kreditgeber China mit Zöllen zu überziehen und sich dann wundert, wenn es hier zu massiven Gegenmaßnahmen kam.

Die in der Eurozone gesunkene Inflationsrate auf voraussichtlich 2,2% (2,1% nach 2,2% in Deutschland) veranlasste die EZB die Leitzinsen am 17.4. um 0,25% auf 2,25% zu senken.

Der Constantia Multi Invest 92 beendete den Februar mit einem Minus von 4,18%. Im aktuellen Kalenderjahr liegt das Ergebnis bei Minus 8,53%. Über 1 Jahr erreichte der Fonds eine Performance von Minus 2,39% bei einer Volatilität von 14,13%, über drei Jahre 2,27%, 0,75% p.a. bei einer Volatilität von 12,50%, über 5 Jahre 29,28%, 5,27% p. a. bei einer Volatilität von 12,73% und über 10 Jahre 46,94%, 3,92% p. a. bei einer Volatilität von 13,26%.

Die US Positionen wurden im Berichtszeitraum weiter leicht reduziert.

Mit einem Kurs von 1,1322 nach 1,0817 fiel der US \$ auf den tiefsten Stand sein November 2021.